



**BIBLIOTECA POPOLARE
ASCONA**

SALA DI LETTURA
INTERNET POINT

EINLADUNG

Die Biblioteca popolare von Ascona lädt zu einem Gespräch und einer Lesung (in deutscher Sprache) mit der Schriftstellerin ein.

ALEXANDRA HOLENSTEIN über ihren Roman “DAS HEINRICH-PROBLEM”

Einführung und Gespräch: **Stef Stauffer**, Journalistin

Rache üben am Mann - was kann schöner sein?
Humor für Frauen, die das Leben kennen.

Berti Fischer, Frau in den nicht mehr ganz besten Jahren, traut ihren Ohren kaum, als Ehemann Heinrich ihr mitteilt, er habe nicht die Absicht, mit ihr alt zu werden. Bald findet Berti heraus, dass sie nicht die einzige in Heinrichs Umfeld ist, der er übel mitspielt.

Berti sinnt auf Rache. Soll sie sich dafür mit den anderen Frauen um Heinrich verbünden? Was, wenn nicht alle mit offenen Karten spielen und plötzlich lange Verheimlichtes an die Oberfläche drängt? Zwischen Zürich und Ascona am Lago Maggiore schmieden die Frauen ihren Plan. Jetzt hat Heinrich wirklich ein Problem ...

Lakonisch, subtil, ein Lesegenuss der feinen Art.

Alexandra Holenstein wurde in Freiburg im Breisgau (D) geboren. Nach dem Studium in Deutsch, Pädagogik und Politikwissenschaft und ersten Unterrichtserfahrungen im Süden Deutschlands zog sie ins Tessin, wo sie als Deutschlehrerin an der Scuola Media tätig war. Erst in den letzten Jahren hat sie sich dem Schreiben zugewandt. Neben der Veröffentlichung zahlreicher Kurzgeschichten in Anthologien ist nun ihr Debütroman “Das Heinrich-Problem” im S. Fischer Verlag, Frankfurt, erschienen.

Dienstag 12. März 2019, 18.00 Uhr
Lesesaal, Biblioteca popolare, piazza Motta 37, Ascona
Eintritt: Mitglieder frei, Nichtmitglieder: 5.- Fr

Der Abend konnte durch die Unterstützung der
Fondazione per la Cultura del Locarnese realisiert werden.

Mit anschliessendem Apéro